



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF

Oktober 2015

Monatsspruch Oktober:

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

Hiob 2,10

Saat und Ernte.
Frost und Hitze.
Sommer und Winter.
Tag und Nacht.
Urlaub und Arbeit.

Liebe Gemeinde,
ich denke, diese Liste der Gegensätzlichkeit könnte man noch beliebig fortsetzen. Und wir würden erkennen: Das Leben vollzieht sich in solchen Gegensatzpaaren und macht es spannend. Gerne sind wir bereit, dieses alles als von Gott gegeben, als von seiner Hand kommend anzunehmen.

Besonders schön und beeindruckend ist das beim Erntedankfest. Da liegen sie, die roten Tomaten, grünen Zucchini, orange Kürbisse, süßen Marmeladegläser und schlanke Weinflaschen. Auch wenn nur noch wenige Menschen bei uns in ihrer Existenz unmittelbar von Saat und Ernte abhängig sind, so spürt nicht nur der Hobbygärtner ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit, wenn er den Erntedankaltar sieht.

Gut und Böse.

Aber wie sieht es mit diesem Gegensatzpaar aus? Es fällt schwer, auch dieses aus Gottes Hand kommend anzunehmen. Gott ist nicht böse. Gott ist gut. Nur gut. Aber wer kann leugnen, dass es das Böse, dass es Katastrophen und Unglück in unserer Welt, Krankheit und Tod nicht auch in unserem Leben gibt? Hiobs Art mit diesem Dilemma umzugehen war, dass er nicht von Gott Rechenschaft forderte. Er konnte das Böse in der Welt und in seinem Le-



ben, das er nicht verstand, als von Gott gegeben hinnehmen in dem großen Vertrauen, dass ER schon wisse, warum, und in dem Glauben, dass ER alle Pole unseres Lebens in Händen halte und zu einem guten Ende führen werde.

Abschied und Neuanfang. Ich möchte dieses Spannungspaar noch hinzufügen. Vielleicht haben Sie sich gefragt: Zwischen welchen Polen vollzieht sich das Leben der neuen Pfarrerin? Zum einem zwischen Heilbronn, meiner Geburtsstadt, wo auch noch meine Eltern leben, und Söflingen, der neuen Gemeinde. Zwischen Familie, denn ich bin ver-

heiratet und habe zwei erwachsene Töchter, und Beruf, der für mich mehr ist als nur ein Job. Zwischen Küche und Garten und Bücherseiten... Zwischen Gott und der Welt. Und zwischen Ihnen und mir, denn ich freue mich, Sie und die Kirchengemeinde kennenzulernen.

Ihre *B. Barthelmeß*

Bärbel Barthelmeß Christuskirche West

Ist's etwas Großes, dass die Engel Gott loben? Nein, denn wenn wir an ihrer Stelle wären, würden wir es auch tun - aber ich meine, dass Hiob auf seinem Misthaufen Gott lobte, das war etwas Großes, und dies Lob gefiel Gott besser als das Lob aller Engel." Gerhard Tersteegen, EG S. 595.

Herzlich Willkommen, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß

Wir freuen uns sehr, dass die Pfarrstelle Christuskirche West so rasch wieder besetzt werden kann. Ganz herzlich begrüßen wir Pfarrerin Bärbel Barthelmeß in unserer Gemeinde und laden ein zum **Festgottesdienst zur Investitur Sonntag, 11. Oktober 10.00 Uhr und zum anschließenden Empfang.**

Wir wünschen Frau Barthelmeß und Ihrer Familie ein gutes Ankommen und schnelles Eingewöhnen in Söflingen. Ab 13. Oktober wird sie die Geschäftsführung der Christuskirchengemeinde übernehmen. Wir wünschen ihr Kraft und Mut für ihre neuen, vielfältigen Aufgaben. *Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt sich regen, weil leben wandern heißt.*
EB 395 Ilse Fuhrmann

Liebe Gemeindemitglieder,
die Stadt Ulm bittet uns um unsere Hilfe bei der **Wohnraumsuche für Asylbewerber**. Ich leite das Schreiben an Sie weiter. Danke für alle Unterstützung bei diesem dringenden Thema. AE

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Stadt Ulm ist derzeit dringend auf der Suche nach geeigneten Wohnräumen im Stadtgebiet Ulm. Gesucht wird Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern, deren Asylverfahren bereits seit mindestens zwei Jahren anhängig ist, denn damit erlischt deren Nutzungsrecht für die Gemeinschaftsunterkunft in der Römerstraße (Ulm). Diese Personen müssen zeitnah auf dem allgemeinen Wohnungsmarkt mit Wohnraum versorgt werden. Zudem werden auch jederzeit leer stehende Zimmer für die vorläufige Unterbringung gesucht.
Wegen der weiterhin rapide ansteigenden Flüchtlingszahlen wird diese Angelegenheit zunehmend dringlich. Eine adäquate Flüchtlingsunterbringung ist in den nächsten Wochen und Monaten leider nicht mehr gewährleistet. Im notwendigen Umfang ist die Versorgung von Personen in der Anschlussunterbringung mit Wohnraum eine gesetzliche, aus § 18 Abs. 2 FlüAG resultierende kommunale Pflichtaufgabe. Gesucht wird Wohnraum sowohl für Einzelpersonen jeglichen Alters als auch für Familien, vorerst für den Zeitraum bis 30.04.2016. Die regelmäßige Mietzahlung wird durch die Stadt Ulm sichergestellt.
Sehen Sie in Ihrer Kirchengemeinde eine Möglichkeit, den genannten Personen Räumlichkeiten (jeglicher Art) anzubieten? Oder wissen Sie vielleicht von Gemeindemitgliedern, die bereit wären, Wohnraum für diese Personen zur Verfügung zu stellen? Hierbei muss es sich nicht um komplette Wohnungen handeln, ebenso wären auch leer stehende Zimmer bei Familien o.ä. denkbar.
Bei Rückfragen zögern Sie bitte nicht, sich an mich zu wenden. Die Situation ist sehr dringlich, wir sind auf jegliche Unterstützung angewiesen.
Vielen Dank vorab und freundliche Grüße
Tamara Steck

Stadt Ulm Fachbereich Bildung und Soziales
Abteilung **FAM**ilie, Kinder und Jugendliche
Abteilung Ältere, Behinderte und Integration (**ABI**)
Olgastr. 152, 89073 Ulm
Tel: (0159) 04239893, Fax (0731)161-808767 /-1368
mailto: t.steck@ulm.de

Herzliche Einladung zum **Erntedankgottesdienst für Groß und Klein** zusammen mit unserer Kindertagesstätte am Sonntag, **4. Oktober** um 10 Uhr in der Christuskirche. Alle Gottesdienstbesucher sind eingeladen, mit ihren mitgebrachten Erntegaben (Obst, Gemüse, Reis, Nudeln, Kartoffeln, Kaffee ...) unmittelbar vor dem Gottesdienst den Altar zu schmücken. Die Nahrungsmittel gehen an den Ulmer Tafelladen. AE

Konzert des georgischen Quintetts „Urmuli“, am Freitag, den 23. Oktober, um 19 Uhr, Jörg-Syrlin-Haus
Die in Tbilisi beheimateten Musiker haben sich der Pflege der überlieferten georgischen Musik verschrieben. Mit der originellen Art ihres musikalischen Arrangements, den handgefertigten traditionellen Instrumenten und dem dreibis vierstimmigen Gesang schaffen diese Musiker auf unverwechselbare Art eine faszinierende vokalinstrumentale Klangwelt, die das Wesentliche der Musik als besondere Form zwischenmenschlicher Kommunikation neu belegt. Durch das umfangreiche Gesamtrepertoire, teilweise mit Liedern aus dem frühen Mittelalter, vermittelt das Quintett Urmuli um seinen Leiter Nugzar Kavtaradze einen Einblick in die Tiefe einer eigenständigen, Jahrhunderte alten und erhaltenen Musikkultur. Im Anschluss an den Konzertauftritt ist ein Gespräch mit den Künstlern möglich. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.
Eintritt frei!
Marianne Galbács

Orgelreparatur – Spendenaufruf

Der Zahn der Zeit hat am Trompetenregister unserer Orgel trotz regelmäßiger Wartung nicht mehr reparierbare Schäden verursacht. Ein Erneuern des Trompetenregisters ist also unerlässlich. Der Orgelbauer, Herr Scharfe, wird neue Zungenpfeifen von einem guten Hersteller beziehen, sodass hierfür eine 20 jährige Garantie gegeben wird. Der Gesamtbetrag beträgt 8.500 €. Der Überweisungsträger für den Monat Oktober ist zur Bewältigung dieser besonderen Aufgabe bestimmt: unsere Link-Organ im Gottesdienst durch die Reparatur wieder mit allen Registern erklingen zu lassen.
Marianne Galbács

Was ist Inklusion?

Inklusion – Was ist das eigentlich? Viele Menschen haben den Begriff schon gehört. Aber was genau steckt dahinter? Und was bedeutet Inklusion für jeden von uns persönlich und für die Gemeindegemeinschaft in einer Kirchengemeinde? Antworten auf diese Fragen gibt es am **28.10.2015 um 20 Uhr** im Gemeindehaus
Referent/in: Ingrid Seybold und Tobias Tränkle, Lebenshilfe Donau-Iller

Ökumenischer Seniorentag

„Leben genießen – genussvoll leben“
Dieses Thema hat unser Ökumenischer Seniorentag am **Donnerstag, 22. Oktober 2015, von 9.00 Uhr – ca. 13.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Harthäuser Str. 36.**
Anmeldeformulare liegen in den beiden Kirchen aus.
Wir freuen uns auf Sie! Die Mitarbeitenden

Neue Erzieherin in der Kindertagesstätte (JSH)



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Daniela Kolon und ich bin qualifizierte Fachkraft für Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Die letzten sechs Jahre hatte ich die

Gruppenleitung in der Kinderkrippe Ulm-Lehr inne, die ich dort eröffnet hatte. Seit Juli leite ich die Pilzwichtel-Gruppe in der Krippe. Auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen freue ich mich.

Daniela Kolon

Veranstaltungen im Familienzentrum

Elternkurs „Kess-erziehen“

stärkt Eltern in einem demokratischen-respektvollen Erziehungsstil - Erziehung, die Freude macht



Wir Erziehende wollen, dass Kinder heute eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh groß werden. Eltern suchen deshalb nach Wegen, mit ihren Kindern partnerschaftlich umzugehen, dabei aber auch die notwendigen Grenzen zu setzen. Es ist ein Balanceakt, der nicht immer leicht fällt. Hier setzt der Elternkurs „Kess-erziehen“ als praktische Erziehungshilfe für Eltern mit Kindern im Alter von 2 bis 10 Jahren an.

Ablauf und Kosten:

5x freitags, ab 30.10.2015, 15:00-17:30 Uhr
Kostenpunkt Einzelperson 70 €, Paar 90 €, kostenfreie Kinderbetreuung

Anmeldung und weitere Infos bei Heike Allgöwer im Büro des Familienzentrums (Tel. 3799237)

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

1. Psychologische Beratung und Erziehungsberatung im Büro des Familienzentrums

Termin: Donnerstag, 08.10.; 08.00 – 12.00 Uhr;
Anmeldung im Büro FAZ (0731/3799237) oder in der psychologischen Beratungsstelle, Tel. 153 84 00

2. CafeFaz- das Café im Familienzentrum

Jeden Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr (nicht in den Schulferien);

08.10.: Kreativangebote für Kinder: Wir gestalten ein Blätterbild.

28.10.: Bilderbuchkino mit Frau Gröner

3. Beratungsangebot der Frühförderstelle

07.10.2015: Besuch der Frühförderkraft

4. Treffpunkt von Anfang an...

Ein offener „Frühstückstreffpunkt“ für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr; donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (außer in den Schulferien)

22.10. Besuch der Hebamme Frau Pogadl

5. Frühstück für Alleinerziehende und ihre Kinder

Termin: Samstag, 07.10.; 10.00 bis 12.00 Uhr;
Kostenbeitrag pro Familie 3 €; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; für Kinderbetreuung ist gesorgt.

6. Miniclub (ehemals „Offene Krabbelgruppe“)

Ein offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern ca. ab dem 1. Lebensjahr; freitags, 10.00 bis 11.30 Uhr.

7. Mediclub

Eine Gruppe für alle Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre): Singen, Basteln, Spielen und biblische Geschichten ab **08.10.2015**, dann immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

8. „Elterncafé“

Wöchentlich dienstags u. freitags, 8.00 bis 10.00 Uhr: Es besteht die Möglichkeit, an der Bedientheke der Cafeteria sich selbst Kaffee oder Tee einzuschenken, alleine oder in geselliger Runde Platz zu nehmen und zu verweilen.

9. Kinderbücherei

Geöffnet: mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr (während der Öffnung des CafeFAZ); in den Schulferien geschlossen.

Mini- & Mediclub

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren gibt es im Jörg-Syrlin-Haus wöchentlich eine offene Krabbelgruppe in Begleitung ihrer Eltern unter der Leitung von Eva Tränkle. Jeden Freitag von 10 bis 11.30 Uhr wuselt eine bunte Truppe von mittlerweile fast 20 Kleinkindern im großen Saal herum. Nach einer fröhlichen Runde mit Bewegungsliedern haben die Kinder Zeit zum freien Spiel. Die Eltern können sich bei einer Tasse Kaffee austauschen. Ab und zu gibt es eine große Frühstücksrunde und eine besondere Aktion zum Jahreslauf und Kirchenjahr. So sind im Laufe der Zeit viele Begegnungen und Freundschaften unter den Kindern und Eltern entstanden. Die „offene Krabbelgruppe“ hat nun auch einen Namen: „Miniclub“. Eva Tränkle

Rückblick Sommerferienfreizeit 2015 im Familienzentrum

„Abenteuer in Wald und Wiese“ war das diesjährige Thema unserer Sommerferienfreizeit des Familienzentrums im Jörg-Syrlin-Haus. Alle Plätze waren belegt und es war eine sehr erfolgreiche, spannende und lustige Woche für alle Beteiligten.

Zwei Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte sowie zwei „Teamer“ haben sich mit den 20 Kindern jeden Tag auf den Weg in die Natur gemacht: Mit unseren Rucksäcken sind wir in den Maienwald gewandert, haben am Lagerfeuer gegrillt, auf der Blau selbstgebastelte Boote schwimmen lassen, sind an den Wasserspielplatz nach Neu-Ulm gefahren und vieles mehr. Nach unserem täglichen Picknick erkundeten wir unsere Umgebung. Vieles, was in der Natur so krecht und fleucht, gab es zu entdecken und mit unseren Becherlupen genauer zu betrachten. Nach unserer Rückkehr ins Familienzentrum erwartete uns schon ein sehr leckeres Mittagessen. Frau Steinwachs und Frau Baderschneider vom Kochteam der Christusgemeinde haben uns in dieser Woche bekocht. Hmmm... das hat allen sehr gut geschmeckt. Ein Herzliches Dankeschön nochmals an die beiden Köchinnen!

Nachmittags haben wir das schöne Sommerwetter genossen, im Garten geplantscht, gespielt oder einfach mal nichts getan! Die Eltern haben dieses Angebot zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf dankbar angenommen. Auch wir vom Kindergarten haben die Woche mit dem schönen Wetter sehr genossen und es hat uns viel Freude bereitet.

Nadia Hörsch

Gemeinde zum Mitmachen

Wieder Austräger/Austrägerinnen gesucht

Haben Sie Lust und Zeit, uns beim Zustellen unserer Gemeindebriefe und der „Brücke“ zu unterstützen? Für den Bezirk **Gleißelstetten:**



44 Haushalte suchen wir einen Austräger oder eine Austrägerin. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Tel. 381238 bei Gundula Epple.

Gottesdienste

Sonntag, 04.10.2015, Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Beteiligung des Kindergartens

Pfarrerin Eisenreich und Mitarbeitende

Samstag, 10.10.2015

14.00 Uhr Taufgottesdienst

Pfarrerin Eisenreich

Sonntag, 11.10.2015, 19. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Investitur von Pfarrerin
 Barthelmeß mit dem Singkreis und dem Posaunenchor
 Pfarrerin Barthelmeß/Dekan Gohl

Sonntag, 18.10.2015, 20. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst Vikarin Kuczera

Sonntag, 25.10.2015, 21. Sonntag nach Trinitatis
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung
 10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus (gemeinsamer
 Beginn in der Christuskirche) Pfarrerin Eisenreich

Sonstige Andachten und Gottesdienste

Gottesdienst im Clarissenhof
 Mi, 14.10./28.10., Gottesdienst 10.00 Uhr
Gottesdienst im ASB- Seniorenheim
 Di, 13.10. Gottesdienst 16.30 Uhr
Gottesdienst AWO- Seniorenheim
 Do, 22.10. Gottesdienst 16.30 Uhr

Veranstaltungen

Im Jörg-Syrlin-Haus
Meditativer Tanz
 08. + 22.10., jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr
 Tanzleiterin: Ute von Oelhafen (0731/387935)
„Die Schneider von Söflingen“
 dienstags, 13.10. und 27.10.; 19.00 – 22.00 Uhr
Offene Malgruppe
 wöchentlich donnerstags, 09.00 – 12.00 Uhr
Kontemplation – Sitzen in der Stille
 wöchentlich donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr



Im Gemeindehaus:
Kirchengemeinderatssitzung:
 Mittwoch, 21.10., 19.30 Uhr
Gesprächskreis Philosophie: „Ewigkeit“
 12.10., 19.30 Uhr (Leitung: KGR Schäfer)
Gesprächskreis Berufliche Kommunikation:
 26.10., 20.00 Uhr: „Berufliche Kommunikation
 mit Rollenspielen“ (Leitg: KGR Schäfer)



Singkreis	dienstags	19.15Uhr
Blockflötenkreis	mittwochs	18.00Uhr
Jung und Neubläser	donnerstags	17.00Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.00Uhr

Begegnungscafé für Ältere und Alleinstehende im AWO-Seniorenheim: So., 04.10., 14.30 Uhr, Magirusstr. 39.
 Gerne holen wir Sie auf Wunsch zu Hause ab: Tel. 155-39 32 18 (AWO-Seniorenheim)

Seniorentreffpunkt

montags im Jörg-Syrlin-Haus (JSH)
 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Gymnastik
mittwochs Treffpunkt St. Leonhard-Kapelle
 14.00 Uhr, „Spaziergang mit Einkehr“



donnerstags 14-tägig im Gemeindehaus
 08.10., 14.00 Uhr, „Wir entdecken die Insel
 Usedom... - die zweitgrößte Insel Deutschlands
 an der Ostsee“; DVD von Manfred und Christel Ibscher

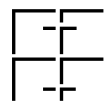


22.10., 9.00-13.30 Uhr, Ökum. Seniorentag
 Thema: „Leben genießen – genussvoll leben“

Familiennachrichten

Geburtstage im Oktober

Diese persönlichen Daten sind geschützt und
 werden im Internet nicht veröffentlicht.



Wir trauern mit den Angehörigen um:



Wir freuen uns über die Taufe von:



Wir wünschen Segen zur Hochzeit von:

Diese persönlichen Daten sind geschützt und
 werden im Internet nicht veröffentlicht.

Anschriften:

Pfarramt West, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß
 Sonnenstr. 30/2, 89077 Ulm, Tel. 93 84 84, Fax 93 84 85,
 E-mail: [Pfarramt.Ulm.Christuskirche-West@elkw.de](mailto: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-West@elkw.de)

Pfarramt Ost, Pfarrerin Astrid Eisenreich,
 Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 3 88 61 30, Fax 38 90 00 35
 E-mail: [Pfarramt.Ulm.Christuskirche-Ost@elkw.de](mailto: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-Ost@elkw.de)
 Anwesenheit: mittwochs 17 – 18

Vikariat, Vikarin Silke Kuczera,
 Seflerweg 11, 89077 Ulm, Tel. 26 20 34 37. Fax 26 20 34 39,
 E-Mail: [silke.kuczera@elkw.de](mailto: silke.kuczera@elkw.de)

1. Vorsitzende des KGR, Ilse Fuhrmann,
 Tel. 38 47 69, E-mail: [kifuhrmann@t-online.de](mailto: kifuhrmann@t-online.de)

Gemeindebüro, Gundula Epple,
 Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 38 12 38, Fax 3 88 61 34,
 E-mail: [Gemeindebuero.Ulm.Christuskirche@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Ulm.Christuskirche@elkw.de)
 Di. - Fr., 09 - 11 Uhr und Di., 15 - 17 Uhr.

Hausmeister (Vermietungen), Michael Demuth,
 Jörg-Syrlin-Haus, Jörg-Syrlin-Str. 99 und 101, 89081 Ulm
 Tel. 38 63 94, E-mail: [joerg-syrlin-haus@web.de](mailto: joerg-syrlin-haus@web.de)
 Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr,

Familienzentrum Jörg-Syrlin-Straße 99 und 101,
Kindertagesstätte: Fr. Andrea Braun, Tel. 38 81 71,
 E-mail: [joerg-syrlin-strasse@kita.ulm.de](mailto: joerg-syrlin-strasse@kita.ulm.de)

Familienzentrum: Heike Allgöwer, Tel. 37 99 237
 E-mail: [familienzentrum-jsh@t-online.de](mailto: familienzentrum-jsh@t-online.de)

Mesnerin, Ilse Fuhrmann, Tel. 38 47 69,

Gemeindekonto: Sparkasse Ulm
 (BLZ 630 500 00, Konto: 6 516 550)
IBAN: DE31 6305 0000 0006 5165 50,
BIC: SOLADES1ULM

Internet: www.christuskirche-ulm.de

Redaktionsschluss für
 November-Ausgabe:
 14. Oktober 2015